

# RHEINLAND PFÄLZISCHER EIS - UND ROLLSPORT VERBAND

Fachwartin für Eiskunstlauf- Rita Kwiet, Zweibrücker Str. 76, 66424 Homburg Tel. 06841 120047 Fax 06841 12628  
Email: [ritakwiet@web.de](mailto:ritakwiet@web.de)

## 31.Bitburger Pokal 2016(bundesweit offen)

- Veranstalter : Rheinland-Pfälzischer Eis-und Rollsportverband e.V.  
 Ausrichter : Bitburger Eissportverein e.V.  
 Sportliche Leitung: Rita Kwiet, Zweibrücker Straße 76, 66424 Homburg  
 Tel.: 06841/120047 Fax:06841/12628 e-mail: ritakwiet@web.de  
 Austragungsort: Eissporthalle Bitburg, Südring 10, 54634 Bitburg, überdacht 30X60 m  
 Zeitpunkt: 20.März 2016  
 Meldungen sind zu richten an Rita Kwiet( siehe sportliche Leitung )  
 Mit der Meldung müssen die Programminhalt der Kür auf dem Formblatt abgegeben werden.  
 Sie muss enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettbewerb, abgelegte Prüfung, ärztliches Attest( nicht älter als 3 Monate). Der Sportpass ist zur Meisterschaft vorzulegen.  
 Meldegebühren pro Teilnehmer/In
- |                          |        |
|--------------------------|--------|
| Erstlinge                | 20.- € |
| Eisläufer+Freiläufer     | 30.- € |
| Figuren-+Kunstläufer     | 45.- € |
| Anfänger+andere WB       | 45.- € |
| Neulinge – Meisterklasse | 60.- € |
- Sie ist zusammen mit der Meldung auf das Konto des RPERV zu zahlen.  
 Bankverbindung: IBAN : DE29 5405 0220 0000 0571 25  
 BIC: MALADE51KLLK  
 Musikträger CD  
 Teilnahmebedingungen Die Teilnehmer müssen im Besitz der Prüfung sein, die für ihre Leistungsklasse erforderlich ist.  
 Höhere Prüfungen sind ab Neulingsklasse möglich.  
 Bewertung ISU Wertungssystem  
 Haftpflicht: Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle oder andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern und Offiziellen.  
 Medien/Internet Meldelisten und Ergebnisse ggf. Fotos von Sportlern werden auf der Homepage des LV Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Mit der Anmeldung zur Meisterschaft stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.  
 Meldeschluss : Montag, 29.02. 2016

### Zweck des Wettbewerbs:

Förderung der Wettbewerbserfahrung im Eiskunstlaufen.  
 Ein Mannschaftswettbewerb für Damen/ Mädchen in allen ausgeschriebenenKategorien.  
 Die 4 besten Platzierungen in verschiedenen Kategorien gehen als Punkte in die Wertung ein.  
 Die Mannschaft mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt.  
 Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Platz in der Juniorklasse.  
 Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

- Wettbewerb 1 **Junioren/Jugend Damen**  
**Kür** Dauer 3:30 min +/- 10 sec  
**Elemente** **7 Sprungelemente**, davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , mindestens ein Axeltyp  
**3 Pirouetten** davon 1 Kombi.(10) 1 eingesprungene und Eine mit nur einer Position(je 6U)  
**1 Schrittfolge**
- Wettbewerb 2 **Nachwuchsklasse Herren**  
**Kür** **Dauer 3:30 min +/- 10 sec**  
**Elemente** **7 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen (Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) , min. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** DA und 3-fach Sprung können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.  
**2 verschiedene Pirouetten** davon 1 Kombi.mit mindestens 3 unterschiedlichen Positionen. Jede Pos. muss 3 U haben. Ohne FW10 U, mit FW 5/5 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5U  
**1 Schrittfolge**
- Wettbewerb 3 **Nachwuchsklasse Damen**  
**Kür** **Dauer 3:00 min +/- 10 sec**  
**Elemente** **6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen( Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge**( DA und 3fachsprung) können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.  
**2 verschiedene Pirouetten** davon 1 Kombi.mit 3 unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U haben, bei FW 6/6 U, ohne FW10 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 6/6 U  
**1 Schrittfolge**
- Wettbewerb 4 **Neulinge Herren**  
**Kür** **Dauer 3:30 min +/- 10 sec**  
**Elemente** **7 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen (dürfen mehr Sprünge enthalten, aber nur 2 werden gewertet , mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.  
**2 verschiedene Pirouetten** davon 1 Kombi.mit mindestens 3 unterschiedlichen Positionen. Jede Pos. muss 3 U haben. Ohne FW10 U mit FW 5/5 U und 1 eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U  
**max. 1 Schrittfolge**
- Wettbewerb 5 **Neulinge Damen**  
**Kür** **Dauer 3 min +/- 10 sec**

**Elemente** **6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen( Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.  
**2 verschiedene Pirouetten** davon 1 Kombi.mit 3 unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U haben, bei FW 5/5 U, ohne FW10 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U  
**1 Schrittfolge**

Wettbewerb 6 **Anfänger Jungen** (wird bei Bedarf ausgeschrieben)

Wettbewerb 7 **Anfänger Mädchen**

**Kürdauer: 3 min**

**Elemente** **6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen( Anzahl der Sprünge frei, aber nur die 2 punkthöchsten werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Kein Sprung darf mehr als 3X gezeigt werden.**  
**2 unterschiedliche Pirouetten, davon eine in einer Position**  
**1 Schrittfolge**

Wettbewerb 8	Kunstläufer Mädchen	Kunstläuferprüfung (max. Kür 8)
	Kür:	Dauer: max. 2:30 min
	Kürinhalt:	<u>8 Elemente</u> <u>5 Sprungelemente</u> , davon 2 Kombis mit 2 Sprüngen möglich. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden. <u>2 verschiedene Pirouetten</u> <u>1 Schrittfolge</u> ( ganze Ausnutzung der Eisbahn)
Wettbewerb 9	Kunstläufer Jungen	siehe Wettbewerb 8
Wettbewerb 10	Figurenläufer Mädchen	Figurenläuferprüfung
	Kür:	max.2:00 min
	Kürinhalt:	<u>7 Elemente</u> <u>4 Sprungelemente</u> , davon 2 Kombis mit 2 Sprüngen möglich. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden. Nicht erlaubt sind Sprünge mit mehr als 1 U. <u>2 verschiedene Pirouetten</u> <u>1 Schrittfolge</u>
Wettbewerb 11	Figurenläufer Jungen	siehe Wettbewerb 10
Wettbewerb 12	Freiläufer Mädchen	Freiläuferprüfung
	Kür:	max. 1:10 min
	Kürinhalt:	5 Elemente 3 Sprungelemente ( max.), davon 1 Kombi mit 2 Sprüngen möglich.

			Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden(nicht erlaubt sind Sprünge mit mehr als einer Umdrehung). 1 Pirouette 1 Längsschrittfolge (mindestens die halbe Bahn).
Wettbewerb	13	Freiläufer Jungen	siehe Wettbewerb 12
Wettbewerb	14	Eisläufer Mädchen Kür: Kürinhalt:	keine Prüfung (max. Freiläufer) max. 1:10 min. Übersetzen rü ganzer Kreis Storch vo und/oder rü Flieger vo und/ oder rü Dreierschritte ganzer Kreis Dreiersprung re und/oder li Standpirouette(ein-oder 2-füßig) 3 U Reihenfolge der Elemente beliebig, Verbindungsschritte (Übersetzen, Dreier, Mohaws) erlaubt.
Wettbewerb	15	Eisläufer Jungen	siehe Wettbewerb 14
Wettbewerb	16	Erstlinge Mädchen Elemente:	keine Prüfung Elemente ( max. 1:10 min ) Bremsen Übersetzen vo ganzer Kreis Storch re oder li Hocke 4 Drehsprünge – halbe Umdrehung Standpirouette 2-füßig 3 U Die Elemente müssen in der vorgegebenen Reihenfolge gelaufen werden, einfache Verbindungsschritte (Übersetzen) erlaubt.
Wettbewerb	17	Erstlinge Jungen	siehe Wettbewerb 16

Homburg, den 10. Februar 2016

Rita Kwiet  
Fachwartin im RPERV